

Diese Urkunde ist durchgehend
nur einseitig beschrieben.

Berlin, 19.12.1984


Notar

Urkundenrolle Nr.

283 /1984

Diese Urkunde ist nur
einseitig beschrieben



Rechtsanwälte
Gropengießer & Spohr
Eingang am
8 MRZ. 1990
Mommsenstraße 17
1000 Berlin 12

Verhandelt

zu Berlin-Charlottenburg

am 19. Dezember 1984

Vor dem unterzeichneten Notar
Günther Krause,
Nürnberger Straße 21, 1000 Berlin 30,

erschieden heute in 1000 Berlin 15, Uhlandstraße 173/174, wohin sich der
Notar auf Ersuchen der Beteiligten begab,

1. Herr Dr. med. dent. Georg Sikatzis, Zahnarzt, geboren am 11.08.1935,
wohnhaft Fließenerweg 5, 1000 Berlin 33,
 2. Herr Professor Dr. Wilhelm Nordemann, Rechtsanwalt und Notar, geboren
am 8. Januar 1934, wohnhaft Sakrower Landstraße 137, 1000 Berlin 22,
 3. Frau Brigitte Vinck geborene Neveling, geboren am 21.04.1941, wohnhaft
Bachstelzenweg 14, 1000 Berlin 33, Hausfrau,
 4. Herr Dr. Paul-Wolfgang Hertin, Rechtsanwalt und Notar, geboren am
15.11.1940, wohnhaft Lindenallee 47, 1000 Berlin 19,
- alle dem Notar von Person bekannt -.

Die Erschienenen schlossen folgenden

B E T E I L I G U N G S V E R T R A G

I.

Durch Gesellschaftsvertrag vom 21. Mai 1984 - nachfolgend 'Gesellschaftsvertrag' genannt - haben die dort genannten Personen eine Gesellschaft bürgerlichen Rechts unter dem Namen

"Gesellschaft bürgerlichen Rechts
Kurfürstendamm 12/15, 1 Berlin 15"

- nachfolgend Gesellschaft genannt - gegründet. Zweck der Gesellschaft ist der Erwerb, die Modernisierung, die Bebauung und die Bewirtschaftung der Grundstücke Berlin 15, Kurfürstendamm 12/15. Die Grundstücke sind im Grundbuch des Amtsgerichts Charlottenburg Band 386 Blatt 12385 und Band 341 Blatt 11003 eingetragen. Nach dem Gesellschaftsvertrag können weitere Personen der Gesellschaft als Beteiligte beitreten. Der Erschienenene zu 1) ist an der vorgenannten Gesellschaft mit 1.250.000,-- DM beteiligt. Ein Anteil von

500.000,-- DM davon wird von ihm für den Erschienenen zu 2),

250.000,-- DM für die Erschienenene zu 3),

250.000,-- DM für den Erschienenen zu 4)

gehalten und verwaltet, und zwar jeweils in offener Treuhand-schaft. Der Beteiligungsbetrag ist auf das Treuhandkonto Wolfgang Kind, Steuerberater, bei der Bank für Handel und Industrie, BLZ 100 800 00, Konto-Nr. 8 172 006 07 zu zahlen.

II.

Die Eintragung der Erschienenen zu 2) bis 4) oder eines von ihnen im Grundbuch erfolgt auf ihr erstes Begehren hin. Der beigetretene Gesellschafter wird dabei durch den Erschienenen zu 1) vertreten.

Die Erschienenen zu 2) bis 4), und zwar jeder für sich, erteilen zu diesem Zweck dem Treuhänder, Dr. Sikatzis (Erschienenen zu 1) Vollmacht, für sie alle Rechtshandlungen vorzunehmen, die zur Eintragung erforderlich sind, ferner Löschungen bzw. Teillöschungen zu bewilligen, Pfandhaftentlassungserklärungen abzugeben und Rangänderungen aller Art vorzunehmen, Erbbaurechte jeder Art zu bestellen, die Grundstücke zu teilen oder auch zu vereinigen, die Grundstücke mit Erbbaurechten zu belasten, Erbbaugrundbücher anlegen zu lassen und sämtliche weiteren Rechtshandlungen vorzunehmen, die zur Durchführung des Beteiligungsvertrages notwendig sind.

III.

Für die Rechtsbeziehungen zwischen den Beteiligten und der Gesellschaft gilt der Gesellschaftsvertrag mit der Maßgabe, daß die Anlage II des Gesellschaftsvertrages ersetzt wird durch den Aktenvermerk V. Der Beteiligte nimmt entsprechend dem von ihm gem. I) zu leistenden Beitrag im Verhältnis zu dem Gesamteigenkapital der Gesellschaft an den Rechten, Pflichten, Chancen, Wertsteigerungen, Risiken einschließlich, ohne darauf beschränkt zu sein, des Risikos des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung, an der Gesellschaft teil. Entsprechend seiner Beteiligung an der Gesellschaft ist der Beteiligte erforderlichenfalls insbesondere auch verpflichtet, Nachschüsse zu erbringen.

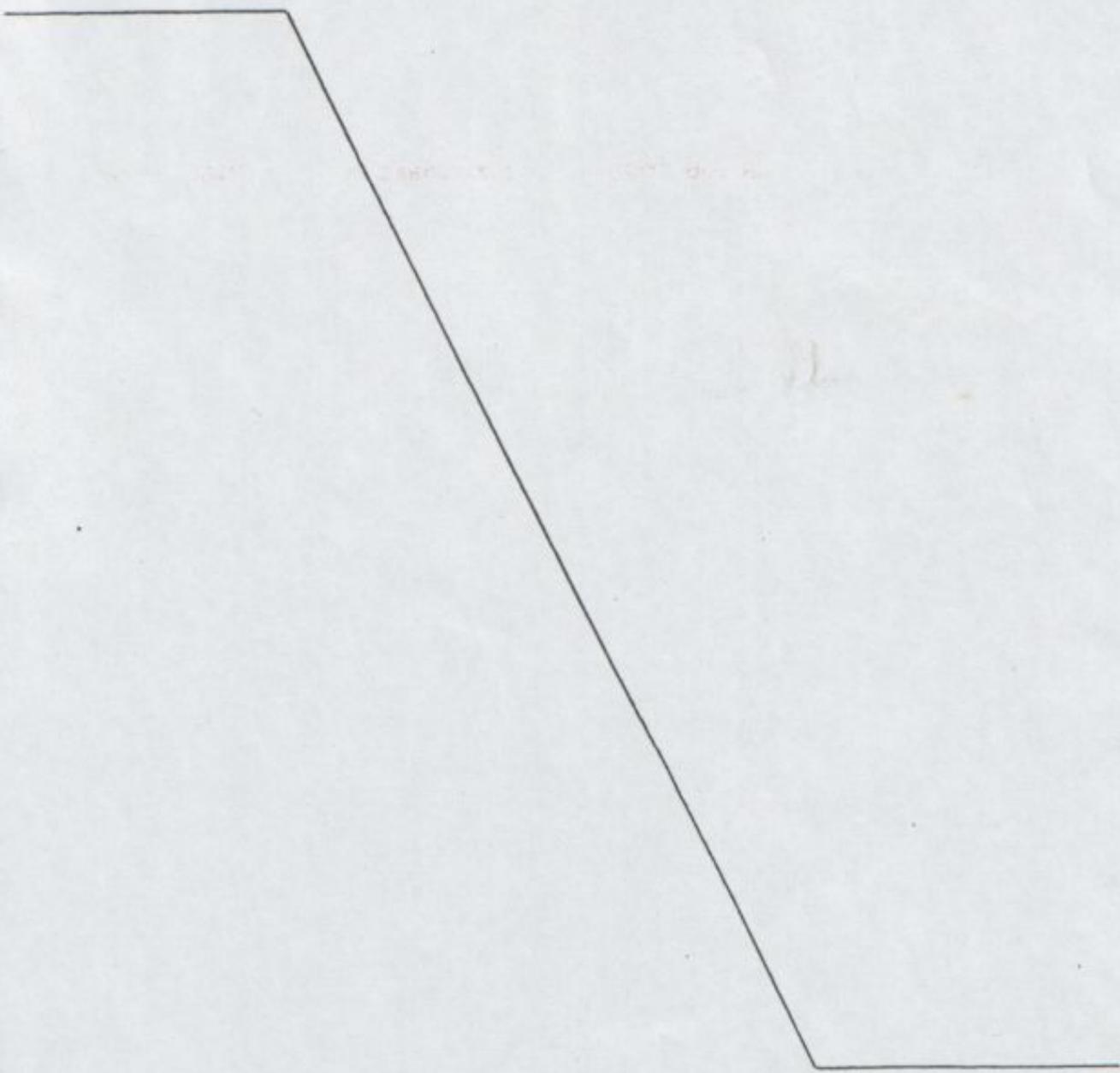
Der Treuhänder ist berechtigt und verpflichtet, das Treuhandverhältnis zu dem Beteiligten gegenüber allen Geschäftspartnern der Gesellschaft und gegenüber allen Behörden offenzulegen, die an der Kenntnis ein rechtliches Interesse haben (z. B. Finanzverwaltung).

IV.

Der Gesellschaftsvertrag vom 21. Mai 1984 mit Anlage 1 (Anlage 1) und Aktenvermerk V (Anlage 2) lagen vor und waren Gegenstand der Verhandlung. Auf Vorlesen und Beiheften wurde verzichtet.

88

d



Vorstehende Ausfertigung stimmt mit der Urschrift
überein. Sie wird

Herrn Dr. med. dent. Georg Sikatzis,
Fliednerweg 5,
1000 Berlin 33,

als erste Ausfertigung erteilt.

Berlin 30, den 14. März 1985

[Handwritten signature]
Notar

[Handwritten signature]

[Handwritten signature]

Das Protokoll ist — den Erschienenen von dem Notar — vorgelesen, von den Beteiligten nicht und eigenhändig unterschrieben worden:

K. Scheraghe *Bryette Kijes*
H. Wilhelm Sturmer *H. Palkovics*
[Signature]
Notar

L. S.

Ausfertigungen sind erteilt *)

am	Wem?	Der Notar

is vollstreckbar, anzugeben.

Kostenberechnung
§§ 141, 154 KostO

öfftswert: DM 1.000.000, --
 hr § 32 + 36. II . . . DM 3.150, --
 zgebühr §§ 58, 59 I. . . . 60, --

 abgebühren §§ 136, 152 . . . 10, --
 ebühren §§ 137, 152 2,80
 ige Auslagen §§ 137 ff
 DM 3.222,80
 iftzsteuer (MWSt) 14 % . . . 451,19
zusammen DM 3.673,99

gez. Krause , Notar